Platform-Waagen

Von jeder Verschiedenheit, schicklich für Riegelbahnen, Canäle, rc., zum Wiegen von Heu, Kohlen, Erz und Kaufmannsgüter im Allgemeinen.— Käufer können versichert sein, daß sie mit einem vorzüglichen und verlaßbaren Artikel versehen werden können, ohne Gefahr zu laufen. Jede Waage wird garantirt genau zu sein, und wer dieselben (nach Versuch) nicht befriedigend findet, kann sie ohne Kosten zurückbringen.

Factory am alten Stande, etablirt seit 30 Jahren, Ecke der Neunten und Mellon Straßen, nahe Coats, Philadelphia.

Abbott und Co.,
Nachfolger von Ellicott und Abbott.
August 2. nq3M

Eine schätzbare Plantasche

Privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht seine Bauerei, gelegen in Obersaucon Taunschip, Lecha Caunty, an der öffentlichen Straße die von Allentown nach Quakertown führt, ungefähr eine Meile von der Nord-Pennsylvania Riegelbahn, eine halbe Meile westlich von Coopersburg, privatim zu verkaufen, enthaltend 50 Acker; gränzend an Land von Peter Weber, Jacob Mohr, Joshua Frey und Andern; davon sind ungefähr 8 Acker Holzland, gut bewachsen mit Kastanien, Eichen, Hickory und andern Holzarten, 5 Acker gut bewässerte Wiesen, das übrige ist Bauland von der ersten Güte, in einem hohen Stand der Cultur und gut in Fensen. Die Gebäude bestehen aus einem großen

zweistöckigen steinern Wohnhaus, ein einstöckig Lehnshaus, Schweizer Scheuer, Springhaus, doppelten Wagenschoppen, und allen sonstigen auf einer Bauerei erforderlichen Nebengebäuden.

Auf dem Lande befindet sich ein guter tragender Aepfel Baumgarten, wie auch viele andere tragende Obstbäume, als Kirschen, Pflaumen, Birnen u. s. w. Ein Ueberfluß von frischem Springwasser ist vorhanden, an den Gebäuden und auf dem Lande. Das Nähere erfährt man bei dem Eigenthümer der darauf wohnt.

Besitz und ein unstreitig Recht können am 1sten nächsten April gegeben werden.

Ezekiah Gerhard.
August 9. nqbv

Oeffentliche Vendu.

Freitags und Samstags den 22sten und 23sten und Freitags und Samstags den 29sten und 30sten September nächstens, um 10 Uhr Vormittags an jedem Tag, soll am Hause des verstorbenen Jonas Haas, letzthin von Lynnville, Lynn Tsp., Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

4 Pferde, 5 Kühe, 1 Rind, 13 Schweine, 3 Bauern Wägen, ein Springwagen mit Decke, eine Buggy, ein Rockaway, eine Carriage, zwei Jagdtschlitten, Holzschlitten, Pflüge, Eggen, Cultivator, ein Dreifurch-Pflug, 2 Dreschmaschinen mit Pferdegewalten, Windmühle, Strohbank, Heuleitern, Schemel, Sperr- und andere Ketten, Schubkarren, Boddies, eine große Lot Pferdegeschirr, eine große Quantität Frucht im Stroh, eine Quantität Heu bei der Tonne, Grundbeeren, Welschkorn, Buchwaizen auf dem Feld, und sonst noch allerlei Haus- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Ebenfalls: Eine Verschiedenheit von

Stohrgütern,

bestehend aus Tuch, Caßimere, Sattinets, Mous deLains, Alpaccas, Ginghams, Checks, Jackonets, Velvet, Tweeds, Kattune, Musline, Flannel, Hosenstoff, Lawns, Schawls, Halstücher, Bänder, Trimmings, Leinings, Knöpfe, Handschuh, Hüte, Kappen, etc. etc.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Phaon P. Haas, } Adm'ors.
Samuel Camp, }
August 30. nq4m

Wichtig

für das Publikum.

Unterzeichneter ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er eine

Neue Einrichtung

getroffen hat, die besonders den Interessen der Geschäftsleute beförderlich ist. Er hat nämlich mit den Riegelbahn-Compagnien, deren Straßen bei Easton concentriren, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er nun in den Stand gesetzt wird seinen Kunden Güter weit geschwinder zu überliefern als dies früher geschehen konnte. Dies geschieht nicht nur allein von dem Philadelphia sondern auch zugleich von dem Neuyork Markt, sowie allen Zwischen-Plätzen. Und dabei kann man sich darauf verlaßen, daß dies für sehr billige Preiße geschieht.

Er gedenkt jeden andern Tag Güter die mit den Riegelbahnen bei Easton anlangen, hier in Allentaun oder Zwischen-Plätzen abzuliefern.

Güter am Wallnuß-Straßen Wharf zu Philadelphia abgeliefert und in seine care addreßirt werden pünktlich besorgt.

In Easton ist sein Anhalts-Platz an dem „Farmers und Drovers Hotel," und in Bethlehem an dem „Sun Hotel."

Stohrhalter und andere in Lecha Caunty die Güter durch ihn kommen laßen, können an dem Buchstohr von Keck, Guth und Trexler dafür anfragen—auch können Orders für Güter und Packete für andere Plätze daselbst abgegeben werden.

Orders für Güter die mit Geld begleitet sind, werden ganz pünktlich und mit der größten Sorgfalt, durch ihn persönlich an Ort und Stelle besorgt.

Er fühlt versichert daß er durch diese neue Einrichtung dem Publikum nützlich sein kann, und hofft daher auf eine liberale Unterstützung, welche er sich durch Pünktlichkeit und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

William H. Albright.
Allentaun, April 5, 1854. nqbv

Charles L. Ginkinger,

Wholesale und Retail

Blechwaaren - Manufakturist,

Ecke der Fünften und Hamilton Straße,
gerade gegenüber dem Courthause,
Allentown, Pa.

Nov. 23, 1853. nq1J

Blänks!

Blänks, Deeds, Mortgäges, u. s. w., schön und sauber auf gutes Papier gedruckt—so wie auch vortreffliches Pergament—zu verkaufen an den rechten Preisen bei

Keck, Guth und Trexler.
Allentaun, März 15.

Eine Verlegung.

Teppich-Weberei und Färberei

Der Gebrüder Wieand,

In der Stadt Allentaun.

Unterzeichneten wollten ehrerbietigst das Publikum benachrichtigen, daß sie ihre

Teppich-Weberei und Färberei

auf die Ost Seite der Nord 8ten Straße schräg gegenüber und dicht bei Hagenbuch's Gasthause verlegt haben, und daß sie sich nun in ihrem neuen Locale auf die beste Manier eingerichtet haben, um ihre Geschäfte zu betreiben. Sie halten immer zum Verkauf und verfertigen gleichfalls auf Bestellung

Alle Arten Teppiche

die nur verlangt werden können, und zwar ebenfalls an allen Preisen. Dieselbe sollen auch keineswegs anders als von erster Güte sein. Die Farben sind alle fest, und dabei laßen sie dieselbe so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler ab als sie irgend sonstwo erhalten werden können. Bestellungen werden in möglichster Bälde und nach Wunsch besorgt.

Die Färberei

wird auch in allen dessen verschiedenen Zweigen betrieben, und sie fühlen versichert, daß ihre Arbeiten keinen in diesem Caunty nachstehen werden;—indem sie überzeugt fühlen daß sie in allen Farben vollkommene Zufriedenheit geben können. Ueberhaupt stehen sie für alle ihre Arbeiten gut.

Sie sind dankbar für genossene liberale Unterstützung, und hoffen in ihrem neuen Locale auf eine Fortdauer derselben, welche sie durch billige Preise, gute und schöne Arbeiten, und pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte, sich wohl zu verdienen suchen werden. Vergeßt es nicht, ihre Werkstätte ist in der Nord 8ten Straße 1ste Thüre hinterhalb Joseph Stopp's (ehemals Hubers) Stohr.

Jonathan Wieand,
William Wieand.
Allentaun, April 12, 1854. nqbv

Zink-Farbe.

Ein Drittel wohlfeiler als Bleiweiß, und frei von allen giftigen Bestandtheilen.

Die Neu-Jersey Zink-Compagnie, welche ihre Werke sehr vergrößert und die Qualität ihrer Produkte verbeßert hat, ist immer bereit Bestellungen entgegenzunehmen für ihre

Vorzüglichen Farben.

Trocken und in Oel gemahlen, in auserlesenen Packeten von 25 bis 500 Pfund; ebenfalls Trocken in Barrels, von 200 Pfund jedes.

Ihr Weiß-Zink, welches trocken oder in Oel gemahlen verkauft wird, ist guarantirt rein zu sein und unübertroffen für gleichmäßige Weiße, etc.

Eine Methode der Zubereitung ist neulich entdeckt worden, welches die Compagnie in Stand setzt ihre Farbe zu guarantiren, daß sie sich für eine billige Zeit in den Fäßern frisch und zart erhält. In diesem Betracht sind ihre Farben allen andern im Markt überlegen.

Ihre braune Zinkfarbe, welche sehr niedrig verkauft wird, und nur aus dem Neu-Jersey Zink-Erz gemacht werden kann, ist bereits bekannt für ihre Erhaltungs-Eigenschaften, wenn auf Eisen oder andere metallische Dinge angewandt.

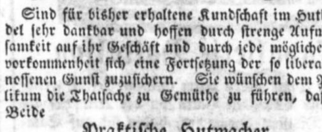
Ihre Stein-Farbe besitzt alle Eigenschaften der braunen und ist sehr angemessen zum Anstreichen von Wohnhäusern, Depots, Aussengebäuden, Brücken, etc.

Händler werden an billigen Bedingungen versorgt durch ihre Agenten,

French und Richards,
Wholesale Paint-Händler und Importeurs
N. W. Ecke der 10ten und Markt-Straßen, Philad.
April 12. nq6M

Wieder & Boyer,

No. 25 West-Hamilton St., Allentown,



Sind für bisher erhaltene Kundschaft im Huthandel sehr dankbar und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch jede mögliche Zuvorkommenheit sich eine Fortsetzung der so liberal genossenen Gunst zuzusichern. Sie wünschen dem Publikum die Thatsache zu Gemüthe zu führen, daß sie Beide

Praktische Hutmacher

sind und eine lange Lehrzeit ausgestanden haben, und daher ihr Geschäft durchgängig verstehen in all deßen verschiedenen Zweigen. Sie verfertigen Hüte die keinen im Markte hintanstehen und noch „en bißel wohlfeiler," dieweil sie ihr Material von den Importeurs für Cäsch kaufen und einen großen Theil ihrer Arbeit selbst verrichten. Weil sie große Geschäfte thun, so können sie afforden an kleinen Profiten zu verkaufen; und weil sie ihr Handwerk verstehen, so halten sie nur gute Arbeiter. Dieses sind einige der Ursachen, warum man öfters die Bemerkung hört, daß Wieder und Boyer so schöne Hüte für so

Erstaunlich billige Preise

verkaufen. Sie haben immer die neuesten Philadelphier und Neuyorker Styles auf Hand, so daß Niemand bang zu sein braucht, einen altmodigen Hut angehängt zu kriegen.

Just ruft bei uns an, es macht kein Unterschied wie euer Kopf geformt ist, wir versichern euch von einem „Fit" in unserm großen Assortement, es ist immer ein Hut zu finden der paßt.

Landstohrhalter sind besonders ersucht bei uns anzurufen, indem wir ihnen Hüte und Kappen wohlfeiler als die Wohlfeilsten verkaufen können. Ein großes Assortement von allerhand Strohgütern ist ebenfalls immer auf Hand.

Februar 15, 1854. nq1J

6 Schullehrer verlangt.

Im Lowhill Distrikt, Lecha Caunty, werden 6 Schullehrer verlangt. Applikanten werden ersucht sich zur Examination einzufinden, auf Freitags denn 22ten September nächstens, um 9 Uhr Morgens, am Hause von Martin Seibert, in Claußville, Lowhill Taunschip, allwo der Caunty-Superintendent gegenwärtig sein wird, um ein Examen dem Gesetz gemäß vorzunehmen. Die Trusties eines jeden Sub-Distrikts sind ebenfalls ersucht beizuwohnen. Schulen dauern 4 Monate.

Auf Befehl der Board.
George Klotz, Sec.
September 6. nq3m

Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Waisencourt der vierteljährigen Sitzung u. s. w., soll auf Montags den 2. Oktober, um 10 Uhr Vormittags, in dem Courthause in Allentown, Lecha Caunty, gehalten werden, wonach sich alle diejenigen die Geschäfte zu verrichten haben, richten können.

N. Metzger, Schr.
September 13. nq3m

Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Common Pleas Court für Lecha Caunty, soll gehalten werden in Allentown, anfangend am Montag den 2. Oktober, um 10 Uhr Vormittags, wann und woselbst alle interessirte Personen sich einzufinden haben.

F. E. Samuels, Proth.
September 13. nq3m

An Aerzte, Stohrhalter,

und Kranke!

Alle Arten von Drugs, und Medizinen, worunter besonders zu empfehlen sind, Wurmkuchen und Syrup, ein unfehlbares Mittel zur Abtreibung der Würmern, besonders wirksam bei Kindern, zu haben bei

J. B. Moser.
Allentown, Nov. 30. nq1J

An Hausfrauen!

Back-Soda, von vorzüglicher Güte, Wasch-Soda, Petasche und Soda-Asche zum Seifenkochen, zu haben bei J. B. Moser.

Pfeffer, Koriander, Zimmet, Gewürznelten und andere Gewürze, welche rein ohne Staub, immer risch auf einer Haudmühle gemahlen werden, zu haben bei J. B. Moser.

Sicherheits Fluid Lampen, ein lang gewünschter Artikel, wegen Sicherheit, schönem Licht und Reinlichkeit, wie auch Schmalz-Lampen von der besten Art, zu haben bei J. B. Moser.

Löffel, Messer und Gabeln, Schlachtmesser, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Bratpfannen, Bügeleisen und andere zur Hauseinrichtung gehörige Artikel zu haben bei J. B. Moser.

An Bauleute!

Nägel, Fensterglas, Farbe, gekochtes und rohes Leinöl, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel und alle andere zum Bauen nöthigen Eisenwaaren zu haben bei J. B. Moser.

An Kabinetmacher!

Venere. Ein prächtiges Assortement von Mahogany-Venere, und Einfaßungen, wie auch andere zu dem Kabinetmacher-Geschäft gehörige Artikel, zu haben bei J. B. Moser.

An Sägmüller und Bauern!

Sägemühlsägen, Drummsägen, Holzsägen, Handsägen und Fleischsägen, Pfostenbohrer von der vornehmsten Art, Schaufeln von allen Arten, Sperrketten, Brustketten, Halfterketten, Kühketten, Kettenstränge, Siebe und viele andrer Artikel für Bauern, zu haben bei J. B. Moser.

An Zimmerleute, Schreiner und andere Holzarbeiter!

Ein gutes Assortement von Hobeln, Sägen, Bohrern, Meiseln, Schneidemesser, Aexte, Breitbeile, Mühlmacherbeile, Dexel, Bankschrauben, u. dgl. zu haben bei J. B. Moser.

An Schmiede!

Hufnägel von der besten Art, Hufraspeln, Feilen u. dgl. zu haben bei J. B. Moser

An Schuhmacher!

Stiefelhölzer, Schuhleiste, alle Arten von Moracco Leder, Drahtgarn, hölzerne und eiserne Nägel, Pech, und alle andere zum Schuhmacher-Geschäft nothwendige Artikel, zu haben bei J. B. Moser.

An Maurer!

Mauerkellen, Pflästerung-Kellen, Siebe, Pflästerer Beile, Mörtelhacken, Mauerschnüre, u. dgl. zu haben bei J. B. Moser.

Waiters.

Ein schönes Assortement von großen und kleinen Waiters soeben erhalten und zu verkaufen bei

John B. Moser.

Doctor B. Green's

Oxygenated Magen-Bitters, zur Heilung von Dyspepsia, schwachen Magen u. allgemeine Schwäche, zu haben bei

John B. Moser.

Stricke.

Brunnenstricke, von Seegras und Russischen Hanf gemacht, sind zu haben bei

John B. Moser.

Gewitterruthen Spitzen

und Glasknöpfe für Gewitterruthen, zu haben bei John B. Moser.

Allentown, Mai 31. nq3m

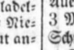
Wirths- und Stohrhaus

privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet hiermit zum Privat-Verkauf an, sein vorzügliches steinernes

Wirthshaus,

45 bei 32 Fuß und zwei Stock hoch. Das Wasser wird aus einer niefehlenden Quelle durch bleierne Röhren vor die Thüre und in den Keller geleitet. Ein guter tragender Baumgarten, mit 25 Aepfelbäumen, nebst allerhand andern Obstsorten, gehört dazu. Ebenfalls:



Ein Främ-Stohrhaus,

30 bei 20, ist dabei, und 6 Acker vom besten Land in der Gegend.

Die Gebäude stehen an einer vielpaßirten Kreuzstraße, in einer volksreichen Gegend, 4 Meilen von Allentown, 3 Meilen von Dorney's Wirthshaus, 3 Meilen von Ruchsville und 4 Meilen von Geo. Schneider's Wirthshaus.

Die Hälfte vom Verkaufsgelde kann, wenn es verlangt wird, mit Versicherung darauf stehen bleiben.

Das Nähere kann man erfahren bei dem Unterschriebenen Egner, der nahe dabei wohnt, oder bei Hrn. A. Loder, der seit 9 Jahren darauf wohnt.

William Wenner.
August 2. nqbv

Schätzbares Eigenthum

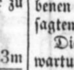
öffentlich zu verkaufen.

Freitags den 22sten September, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause von Solomon Kemmerer, in Nieder Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgendes liegende Vermögen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 1—Ein Stück Bauland,

gelegen in Obermilford Taunschip; grenzend an Land von Conrad Moyer, Abraham Geisinger, Josiah Stahl und andere; enthaltend ungefähr 19 Acker, in einem hohen Culturzustande.

No. 2—Ein Stück Holzland,



gelegen in besagtem Taunschip; grenzend an Land von Josiah Stahl, Wittwe Carldoby, und andere; enthaltend 9 Acker und einige Ruthen, vom besten Kastanien-Holz bewachsen.

Es ist das hinterlaßene Vermögen des verstorbenen Martin Kemmerer, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Solomon Kemmerer, } Ex'ors.
Martin Kemmerer, }
August 30. nq4m

Deutsche Zettel (Tickets)

für Sonntagsschulen haben soeben die Presse verlassen und sind jetzt in unserm Buchstohr zu haben.

Keck, Guth und Trexler.

Ritter's

Familien-Medizinen.

Ritter's zusammengesetzter Syrup von Theer, Wildkirschen, und Holz-Naphta für Husten, Verkältungen, Asthma, Bronchitis, Blauhusten, und alle Krankheiten die zur

Lungen-Auszehrung

führen, ist eins der besten Mittel der Zeit für alle Hals- und Lungenkrankheiten, wie Tausende bezeugen können. Er enthält nichts Narkotisches und kann dem kleinsten Kinde mit Sicherheit gegeben werden. Preis 25 Cents die Flasche.

Ritter's Aromatischer Dinner-Cordial

für die Heilung von Dyspepsia, Diarrhöa, Niedergeschlagenheit, Nervenschwäche etc. Dieser Cordial findet man in obigen Fällen sehr nützlich; er ist angenehmen Geschmacks und lindert in kurzer Zeit alle jene unbehaglichen Gefühle denen Dyspeptische ausgesetzt sind. Wenige Dosen hemmen die hartnäckigste Diarrhöa. Kaufe dir eine Bottel und bewirke sogleich eine Kur. Preis 50 Cents die Flasche.

Ritter's Brustsyrup und Blähungsmittel.

Dieses Mittel ist schon über 70 Jahren in Philadelphia im Gebrauch, wurde früher vom Großvater des jetzigen Eigenthümers zubereitet und ist als Linderungssyrup ohne Gleichen. Es lindert Kolikschmerzen schnell und befördert natürlichen Schlaf bei Kindern. Preis 25 Cents die Flasche.

Vanswieten's oder schwarze Pillen,

auch bekannt als Herrnhuter Pillen, Hurt's Pillen, Deutsche Pillen, sind ein sicheres Laxirmittel und antibiliöse Pillen, und keine Familie sollte ohne sie sein. Preis 25 Cents die Box.

Obige Medizinen sind zu erhalten von dem alleinigen Eigenthümer.

J. L. Ritter,
No. 9 Süd Front Straße, Philadelphia.

N. B.—Ein liberaler Abzug wird Apothekern und Stohrhaltern erlaubt.

Mai 17, 1854. nq1J

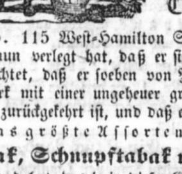
Allentaun

Wholesale und Retail

Tabak, Schnupf-Taback und Cigarren Manufaktur,

No. 115 West-Hamilten Straße, am Ecke der Fountain Alley.

Ephraim Yohe



Bedient sich dieser Gelegenheit seinen alten Freunden u. Kunden die Anzeige zu machen, daß er seine ehemalige Werkstätte und seinen

Tabak Stohr

zu No. 115 West-Hamilton Straße der Stadt Allentaun verlegt hat, daß er sich nach Wunsch eingerichtet, daß er soeben von Philadelphia und Neuyork mit einer ungeheuer großen Quantität Tabak zurückgekehrt ist, und daß er nun

Das größte Assortement von

Tabak, Schnupftabak u. Cigarren

auf Hand hat, das je in dieser Gegend zum Verkauf offerirt wurde, und welches alles beim Großen und Kleinen, an den allerbilligsten Preißen abgelassen wird.

Von seinen Cigarren besonders möchte er sagen, daß sie gewiß an keinem andern Ort in den Vereinigten Staaten übertroffen werden. Dies sagt er nicht nur allein, sondern Kenner geben dies alles zu, die sie probirt haben—und alle die sie nicht probirt haben, sind höflich eingeladen sie zu versuchen, und dann werden sie bald obiges zugeben.

☞ Krämer, Stohrhalter und Andere finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie bei ihm anrufen und seinen auserlesenen und herrlichen Stock untersuchen.

Er vertauscht oder verhandelt auch zu jederzeit Blätter-Tabak auf Cigarren und erlaubt dafür einen annehmbaren Preiß.

Ein allgemeines Assortement

Ausländischer und Einheimischer Tabak

wird immer auf Hand gehalten und für Baargeld äusserst wohlfeil verkauft.

☞ Alle Bestellungen werden schnell und pünktlich an Philadelphier und Neuyork Preißen versorgt. Rufet daher an und sehet Euch nach Euren eigenen Interessen um.

Er ist dankbar für die liberale Unterstützung mit welcher er bisher beehrt wurde, und hofft auf ferneren geneigten Zuspruch, den er sich durch billige Preiße und gute Behandlung zuzusichern gedenkt, und auch leicht zusichern kann, wenn man nur anruft und seinen ungeheuer großen Stock besichtigt und seine Preiße kennen lernt. Und Jeder ist es sich doch selbst schuldig zu kaufen wo er am wohlfeilsten kaufen kann, und dies ist doch sicher am Stohr von

Ephraim Yohe.
Allentaun, August 16, 1854. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Kneppley, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Joseph Wittman, } Adm'ors.
Charles Wittman, }
August 23. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen William R. Leh, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden ist.— Alle diejenigen daher welche an besagte Hinterlassenschaft schulden sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Joseph Weiß, Ex'or.
September 6. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft der verstorbenen Elisabeth Trexler, letzthin von Macungie Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, binnen 3 Monaten anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Jonathan Trexler, } Ex'ors.
John Metzger, }
September 6. *6m

Oeffentliche Vendu.

Gemäß und zufolge des letzten Willen und Testaments des verstorbenen Heinrich Ritter, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden

Samstags den 30sten September nächstens,

um 12 Uhr Mittags, auf Lot No. 1, im Besitz von Charles Ritter in besagtem Taunschip und Caunty:

9 nachbeschriebene Stücke Land,

im besagten Taunschip und Caunty liegend.

No. 1, grenzend an Land von Jacob Mickly, Peter Lautenschläger, John Koch, Paul Trexell, und an die öffentliche Straße welche von Daniel Sägers nach Balliets Wirthshaus führt; enthaltend 12 Acker und 107 Ruthen genaues Maas. Darauf befindet sich ein geräumiges

zweistöckiges steinernes Wohnhaus, beinahe neu, ein Schuhmacher-Schap, eine Främ Scheuer und die erforderlichen Nebengebäude. Ein niefehlender Brunnen mit einer Pumpe vor der Thür, nebst ein junger tragender Baumgarten mit allerlei Obst. Es ist vom besten Bauland in gutem Stande der Kultur, alles in guten Fenzen und in schickliche Felder eingetheilt.

No. 2, grenzend an Land von Charles Ritter, Jos. Freyman, und an No. 3 und 4, enthaltend 14 Acker und 42 Ruthen genaues Maas. Ein Drittel davon ist vom allerbesten Kastanien und Eichen Holzland, ungefähr 2 Acker gewässerte Wiesen, und das Uebrige ist gutes Bauland mit allen Sorten Obst darauf.— Zwei niefehlende Springen befinden sich darauf und die öffentliche Straße welche von Jacob Roths Wirthshaus nach Frantzs Wirthshaus führt, geht durch das Land. Das klare Land ist in guten Fenzen und ist einer der schicklichsten Plätze um anzubauen.

No. 3, grenzend an Land von Heinrich Henritze, Charles Ritter, und an No. 2 und 4, enthaltend 10 Acker und 107 Ruthen genaues Maas. Ein Drittel davon ist gutes Kastanien und Eichen Holzland, das Uebrige ist gutes Bauland in guten Fenzen.

No. 4, grenzend an Land von Heinrich Henritze, Joseph Freiman, und an No. 2, 3 und 5, enthaltend 5 Acker und 29 Ruthen genaues Maas, und ist vom allerbesten Kastanien Holzland im Caunty. Letzt obenbesagte Straße führt durch das Land.

No. 5, grenzend an Land letzthin von Nickelas Säger, Charles Litzenberger, und an No. 4, enthaltend 4 Acker und 62 Ruthen genaues Maas ist auch vom allerbesten Kastanien Holzland, und die erwähnte Straße führt durch das Land.

No. 6, grenzend an Land von John Schneck, Jacob Roth, Charles Ritter und an die Straße welche von Jacob Roths Wirthshaus nach Peter Heckers führt, enthaltend 5 Acker und 24 Ruthen genaues Maas. Ein kleiner Theil davon ist Holzland, das Uebrige ist gut Bauland, in guten Fenzen und Kulturstand.

No. 7, grenzend an Land von George Roth, Sol. Roth, Charles Ritter und an beide obenbenannte Straßen, enthaltend 6 Acker und 147 Ruthen genaues Maas. Ein Theil davon ist Kastanien Holzland, das Uebrige ist vom besten Bauland in guten Fenzen.

No. 8, grenzend an Land von Daniel Säger, John Schneck, Stephen Ritter und an No. 9, enthaltend 3 Acker und 150 Ruthen genaues Maas, und ist gut Kastanien Holzland mit Eichen durchwachsen.

No. 9 grenzt an Land des besagten Daniel Säger, John Schneck und an No. 8, enthaltend 3 Acker und 150 Ruthen genaues Maas, und ist auch gut Kastanien Holzland mit anderem Holz durchwachsen.

All obiges Eigenthum ist ein Theil von dem liegenden Vermögen des besagten verstorbenen Heinrich Ritter. Besitz und gute unstreitige Rechte sollen gegeben werden bis den 1sten April 1855; und die Bedingungen sollen am Verkaufstage bekannt gemacht werden von

Stephen Ritter, } Exo'rs.
Reuben Säger, }

☞ Auf denselben Tag soll auch eine Kuh verkauft werden.

August 23. nq6m

Universal

Kräuter-Salbe.

Dies ist ein rein vegetabilisches Heilmittel und kann in allen Fällen mit der vollkommensten Sicherheit bei Kindern wie bei Erwachsenen angewandt werden.— Es wurde in allen folgenden Fällen erprobt und hat sich bewährt als eine Kur für

Wehe Brüste, das „böse Ding" (Panaritium), Zahnweh, Tetter, alle Arten Geschwüre und Geschwülste, Wunden mit Rothlauf, u. s. w.

Durch den außerordlichen Erfolg, womit der Gebrauch des obigen Mittels in allen obigen Plagen gekrönt wurde, sind die Eigenthümer veranlaßt worden, es dem Publikum anzubieten, mit der gewissen Zuversicht, daß sich dasselbe nach einem billigen Versuch als das beste Mittel erweisen wird, das man je für angeführte Fälle gebraucht hat. Besonders für wehe Brüste, das böse Ding und Zahnweh ist es ausgezeichnet und sollte allgemein bekannt werden.

Die Salbe ist ebenfalls mit dem besten Erfolg gebraucht worden in Fällen von

Distemper bei Pferden.

Die Eigenthümer wollen übrigens ihre Salbe nicht mit überflüssigen Lobeserhebungen überhäufen; sie verlangen nur, daß man einen billigen Versuch damit anstelle, worauf ihre Vortrefflichkeit selbst in die Augen fallen wird.

Preis.—Die kleinen Schachteln kosten 25, die großen 37½ Cents.—Volle Anweisungen befinden sich bei jeder Schachtel.

☞ Zu haben, beim Großen und Kleinen, im Buchstohr von

Keck, Guth und Trexler.
August 9. nqbr

10 gute Arbeiter

Werden sogleich an der Erz-Grube der Herren Balliet und Levan, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, verlangt. Arbeit kann auf lange Zeit erhalten werden, und es wird ein guter Lohn bezahlt. Es brauchen sich aber keine als nüchterne Arbeiter melden, denn solche die nicht nüchtern sind, werden durchaus nicht angestellt. Man melde sich an der Erzgrube oder an Balliets Gasthause.

März 29. nq6M

Union Foundry

in Catasauqua, Lecha Caunty.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzuzeigen, daß sie neulich die ausgedehnte Foundry in Catasauqua, Lecha Co., übernommen haben, und daß sie nun bereit sind unter der Firma von

Kernahen, Transue und Comp.,

allen Ansprechenden in ihrem Fach zu dienen. Sie haben ihr Etablißement aufs beste eingerichtet, und solche die etwas der Art benöthigt sind, werden es sicher zu ihrem Vortheil finden, bei ihnen anzurufen. Sie verfertigen auf kurze Bestellung und auf die beste Weise

Alle Arten Steam-Engines, Pumpen, Shafting und Gearing von allen Benennungen, Pferdegewalten,

und kurz alle Artikel die gewöhnlich in einem solchen Etablißement gesucht werden.

Ihre Preise sollen jederzeit billig sein—und als neue Anfänger hoffen sie auf den geneigten Zuspruch des Publikums, welchen Zuspruch sie sich immerhin durch Pünktlichkeit und Billigkeit zu verdienen suchen werden.

T. C. Kernahen,
William Ginkinger,
Joel Y. Schultz,
William Michael,
William Transue.
Catasauqua, August 23. nq6M

Franklin Haus,

Chesnut Straße, zwischen der Dritten und Vierten,

Philadelphia.

Oliver H. P. Parker von Ohio und James H. Laird von Philadelphia haben das obige wohlbekannte und populäre Haus gepachtet und sind bereit alle Einkehrende so gut als irgend ein Haus in der Stadt zu accommodiren.

Die Lage des Hauses übertrifft alle andern, indem es in der unmittelbaren Nähe der Geschäftsplätze ist, sowie der meisten Banken, öffentlichen Offices, Postoffice und Exchange, wo Omnibusse nach allen Theilen der Stadt abgehen.

Das Haus hat die vollständigste Reparatur und neues Geräthe sammt vielen neuen Verbesserungen erhalten, welche vieles zur Bequemlichkeit der Gäste beitragen werden. Die Tische werden jederzeit mit den besten Lieferungen des Marktes besetzt werden, und nichts wird unterlaßen um den „Franklin" in der That zur Heimath der Reisenden zu machen.

Der Zuspruch des Publikums ist höflichst erbeten.

Parker und Laird.
Juli 19, 1854. nq2M

An Landstohrhalter.

Früchte und Conditorien.

Rubincam & Sellers,

Wholesale Verfertiger und Händler in

Zuckerwaaren von allen Arten,

No. 113 Nord Dritte Straße, unterhalb Race, Philadelphia.

Die Aufmerksamkeit von Händlern wird verlangt zur Untersuchung ihres Stocks, welchen man allen andern in der City wenigstens gleichkommend finden wird. Auswärtige Früchte von allen Arten in rechter Jahrszeit.

☞ Orders per Post und anderweitig prompt besorgt. Aug 16 nq3M

Guano! Guano!

Unterschriebener, einziger Agent in Philadelphia, für den Verkauf von peruvianischem Guano, hat jetzt auf Hand einen großen Stock

Reiner peruvianischer Guano,

völlig hinreichend für den Spätjahrsbedarf, welchen er für Baarpreise verkauft in Quantitäten wie es Händlern oder Bauern gefallen mag.

S. J. Christian,
Einziger Agent für Philadelphia,
No. 48 Nord Wherfte u. No. 97 Nord Wasserstraße.
Philadelphia, Aug. 16. nq3M

Pennsylvania Drathwerke,

No. 21 Arch Straße, oberhalb der Front, Philadelphia.

Die Unterschriebenen haben auf Hand und sind stets am Verfertigen, alle Arten und Größen von

Sieben, Rüttlern, Screens

und gewobene Dräthe. Ebenfalls alle Arten einfache und fancy Drathwerke. Messing und eiserne Drathwerke von allen Arten; messingnes und kupfernes Drathtuch für Papiermacher etc. Cylinders und Dandy Rolls auf die beste Weise umhüllt.

Dicht gekeperter Drath für Funkenfänger, Siebe für Messing und Eisen Founders, Screendrath, Fensterdrath, Säfes, Träps, Tischdecken, Kohlen und Sand Screens, u.s.w.

Bayliss, Darby und Linn.
August 16. nq3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jonas Haas, letzthin von Lynn Tsp., Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Samuel Camp, } Adm'ors.
Phaon Haas, }
Lynn Tsp., August 16. nq6m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 23sten dieses Septembermonats. um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause von Chas. K. Heist, in der Stadt Allentown, folgende Güter der verstorbenen Eva Heist, öffentlich verkauft werden, nämlich:

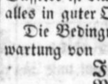
Betten und Bettstellen, eine Achttag Hausuhr, Bureau, Schrank, Ofen mit Rohr, Kiste, Stühle, und viele andere Hausgeräthe zu weitläustig zu melden.

Auch soll zur selbigen Zeit und an demselben Ort verkauft werden:

Ein Wohnhaus

und Grundlotte,

gelegen in der Wasserstraße in besagter Stadt. Das Haus ist Främ, noch beinahe neu, 1½ Stock hoch, und die Lotte enthält 35 Fuß auf der Front und 230 in der Tiefe—alles in gutem Zustande.



Ebenfalls—Zur nämlichen Zeit und an demselben Ort, eine gewisse Lotte **Holzland**, gelegen in Lower Milford Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von Francis Röder, Abraham Stauffer und Anderer, enthaltend 3 Acker, mehr oder weniger.— Dasselbe ist dicht mit Kastanienholz bewachsen, und alles in guter Ordnung.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joseph K. Heist, }
Reuben K. Heist, } Ex'ors.
Charles K. Heist, }
September 6. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry Weaver, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.— Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen.

Samuel Camp, } Adm'ors.
Jonas Weaver, }
Lynn Tsp., August 16. nq6m

Lowhill Artilleristen!

Ihr habt Euch zu versammeln in vollkommener Uniform am Hause von Peter Lintz, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, auf Samstags den 30. September, um 9 Uhr Vormittags.

Abwesende Glieder haben zwei Thaler Strafe zu bezahlen.

Auf Befehl von
J. E. Zimerman, Capt.
September 13. nq3m